Zur Zeit der Rosen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 25 (1899)

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-435445

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Stanislaus an Cadislaus.

Liaver Bruoter!

ti ahlten Vliehbar otter Brohwanger, woh af friher ihm fahnton Barn vaft soffil gapp wih läuß ((pediculi universalis, anti Stanisladis) werden jeggert Auhr noch fon ten Aumismaddemaddiferen eschtimitiert, ofter ihn fen schtrausekken Berrforgefunten. mit i aingigen follichen Vliehbar fon feer fiel antern, fohnte tamals jetter geschaidte farl ; fermeggen Uhnriechten und ahrmes Maddell heiratten. ti jeggerrtigen aidtgenegischen Vliehbar fünt tswarr noch nit foh tis Kreidetirrt wih ti fon fihl 3 aper Inhr 1 aingalleggfemblarr, falbicht in ter hant aines ichtut Enten ferfunftat Sich wih I Sandrobbien in ter mubichte Cahara, magi/2 ti ahrmern romophierten Maddells nacht er ichtattifdigk meifcht Unhr geiftliche heiratten, waß peih ten remifch Catolifden ferpotten ifcht.

wohmit ich ferpleipe

Stanislaus.

Zur Zeit der Rosen. Ist Geben seliger - oder Mehmen?

Was fo ein richtiger Schwerenother ift, der bringt doch Alles fertig! hat da jungft in einer befannten Sommerfrifche ein keder Leichtfuß, Kunftler naturlich, bei feinen allmorgentlichen Bummeleien bachaufwarts an der Muble das hubiche Mullerstöchterlein inmitten ihres Rosengartens um eine Rose angesprochen, fie erhalten und - gulett immer mit einem Kuf dafür begahlt.

Ubends aber ift er dann ftets bachabwarts geftreift, hat im Wirtshaus 3um "Grunde" gekneipt und - die am Morgen vom Müllerstöchterlein erhaltene Rose dem ebenso reigenden Wirtstöchterlein geschenkt! Dafür - diese fugliche Schlane ift wirflich emporend! - hat er ebenfo gluckjeffive gulett immer einen Kuß erhalten!

"Wie die Geschichte geendet bat? bore ich suge Kugmaulden fpigen ei, ich werde mich hüten, das zu verraten - folange die Rofen bluben!

Wegen Drudilegung der Adressen bitten wir um geff. baldige Ernenerung der Abonnements.

Bürich.

Verlag des "Nebelspalter".

Briefkasten der Redaktion.



L. P. i. Ch. Wenn Gie bei ber Muguft= hise und drinnen im Gebirge an causchender Quelle nach Unterhaltung lechzen, jo führen Sie sich die soehen bei der Kösel'schen Auch-handlung in Kempten erschienen einert Hor-tion der "Gemfen-Cier" zu Gemitte.

Sie sich die soeben bei der Köselsichen Buchhandlung in Kempten erschiern Buchhandlung in Kempten erschiern Buchen der Abgester Buchen der Abgester Buchen Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Buchen der Erffig zur Erheiterung.

R. T. i. G. Artifeti, da dunt e so en Schlarp dertige der in Mort und Bild und reicher Stoff zur Erheiterung.

R. T. i. G. Artifeti, da dunt e so en Schlarp dertigen dereitig Karerer und dem sägedes, Schindererig Karerer und dem sägedes, Schindererig karerer und dem sägedes, Schindererigenig" — E. E. i Köln. Wer viel sieht, dat venig Zeit zum denten und wer wenig beuft, richtet selten ein größeß liebel an. Also der kreife lehren ihn schon wielen wir nicht. — O. B. i. D. Daß kein länder Preife lehren ihn schon weiten Wissen der erwonierten Wärstein reuen. — Origenes. Se sit zum Berzweifeln. Mehr wissen wird die der exponierten Wärstein freuen. — Origenes. Se sit zum Berzweifelnich wird, wenn die Backellei noch weitere Kortschritzun mit einem Seil an einen Zeilagen Kirchthurn mit einem Seil an einen Zeilagen kirchthirme zu kahrscheinlich wird, wenn die Backellei noch weitere Kortschritzte macht, der Einmatograph das Wunder in seine Sammlung aufnehmen. Bas wird die Akadwelt dann noch über die Driginialität unferer Zeit lacken und sich wahrscheinlich den flich ehreiten werden der wieder zu Zeit der nuch ich wahrscheinlich ebenfalls der it ein gut Seitigkein von Beit zu Zeit ehren und sich der mon zeit zu Zeit ehren werden der weiter Ablassen und sich den und ein Ablassen zu zuschplage geworden. Sieht man aber näher zu, tragen sie dieselbe Kopsededung wie die Kyrige. Gest. nachen, den zu Beiter zu zu sein der mehr is Verbeit genig zu dassen, das er es nicht mehr bieher der wieder zur Bestinnung. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Gegenüber

Bahnhof ZÜRICH-ENGE.

Nähe des SEES und der TONHALLE.

Haltestelle des Elektrischen Trams. Ich mache hiemit die höfliche Anzeige, dass ich am 15. Juli das HOTEL MYTHEN mit feinem Café-Restaurant eröffnen werde. Sehr komfortable Einrichtung, Centralheizung, Elektrische Beleuchtung.

Fremdenzimmer von Fr. 2.— an aufwärts.

Vorzüglich geeignet für längeren Aufenthalt von Familien und HH. Pensionisten.

Zeitungen des In- und Auslandes.
Feine Wiener Küche.

Zum Ausschank gelangt Münchner Löwenbrän. Pilsper aus dem

WIENER KAFFE u. CHOCOLADE. Thee u. Eis.
Indem ich das geschätzte Publikum, sowie die geehrten Herren Reisenden einlade, mein neues Haus mit Ihrem Besuche zu beehren.

Edienung zusichere, zeichne mit aller Hochachtung

Zum Ausschank gelangt Münchner Löwenbräu, Pilsner aus dem

ehren, wie aufmerksamste Carl Auböck.

Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August:

Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli u. s. w. 66 6

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene Flaschenweine. Bier direkt vom Flaschenweine. Bier direkt vom Fass.

— Sehr gute Küche. — Spezialttät in Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens 68-10 Geschwister Neeracher.

Pariser Gummi-Artikel Ia Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

41-20

Aug. de Kennen, Zürich I.

Gegründet 1868.

50,000 Leser.



Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie :

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc. sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

A.HOFAMMANN&C9 ZÜRICH Seidenstofffabrikt. Seidenstoffe aller art Resten Coupons f. Kleider Blousen Noeuds Cravatten Schürzen Flutter VERKAUF nuran PRIVATE ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O
	Beste Bezugsquelle
	Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels. Wersand
	u. Hotels. Versand
	Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels. Wester bei Geschäft. Wersand in Original säcken zu billigsten Preisen. Probesendungen
100 CO	Preisen. Probesendungen von 5 Ko. an gegen Nachn.
	Otto Stoll, Zürich I

Der Gastwirt" Abonnement per Jahr 5Fr.